

CDU-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2022/0333

Eingang: 22.03.2022

Licht nach Bedarf

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	26.04.2022	28	x	
Ausschuss für öffentliche Einrichtungen	27.04.2022			x

Die CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe beantragt:

- Die Stadtverwaltung prüft die Voraussetzungen und die Umsetzung eines intelligenten Straßenbeleuchtungssystems, das die Helligkeit nach Bedarf regulieren kann.

Sachverhalt/Begründung

Vielerorts in Karlsruhe leuchtet die Straßenbeleuchtung die ganze Nacht. Beim Eintritt der Abenddämmerung wird sie eingeschaltet und mit der Morgendämmerung ausgeschaltet. Straßenbeleuchtung gehört zu unserem Alltag, indem sie Behaglichkeit spendet und Sicherheit vermittelt. Den positiven Aspekten steht ein hoher Energie- und Kostenaufwand gegenüber. Zudem wirkt sich das künstlich geschaffene Licht negativ auf das Verhalten von Insekten und anderen Arten aus. Diese Tiere gilt es, zu schützen. Insofern begrüßen wir das städtische Vorgehen, gemäß dem novellierten baden-württembergischen Naturschutzgesetz in der Straßenbeleuchtung künftig Warmweiß als Standardlichtfarbe umzusetzen.

Mit Blick auf den Natur- und Umweltschutz aber auch hinsichtlich des Energie- und Kostenaufwands sehen wir weiteres Verbesserungspotential. Dank moderner LED- und Steuerungstechnik ist es möglich, die Straßenbeleuchtung zu dimmen und nur dann hell leuchten zu lassen, wenn das Licht benötigt wird. Dabei handelt es sich um LED-Leuchten, die mit einem Kommunikations- und Steuerungsmodul sowie Passiv-Infrarot-Sensoren ausgestattet sind, um Bewegungen wahrzunehmen und die Helligkeit automatisch hochzudimmen.

Ein solches Beleuchtungssystem ist vor allem an denjenigen Orten sinnvoll, die nachts selten frequentiert werden und wo das Einsparpotential entsprechend am höchsten ist. Pilotprojekte wie in Tübingen/Kreßbach zeigen, dass pro Leuchte Energieeinsparungen von 89 Prozent erreichen werden können (<https://www.swtue.de/netze/strassenbeleuchtung/licht-nach-bedarf.html> - Stand 16.03.2022). Ein intelligentes Beleuchtungssystem schützt Tiere, vermindert die Lichtverschmutzung in der Stadt und hilft dabei, Energie und Kosten einzusparen. Dort, wo die Straßenbeleuchtung nachts bislang komplett abgeschaltet wird – wie etwa in Grünanlagen und insbesondere in der Günther-Klotz-Anlage –, kann ein intelligentes Beleuchtungssystem zusätzlich auch das Sicherheitsgefühl der Karlsruherinnen und Karlsruher erhöhen, da die Wegstrecke durch die drahtlose Vernetzung der

Leuchten bereits vorausschauend ausgeleuchtet wird, noch bevor der nächste Sensor erreicht wird. Nicht zuletzt ist es ein Thema von großer Klimaschutzrelevanz. Insofern sprechen wir uns dafür aus, dass die Stadtverwaltung die Voraussetzung und Umsetzung eines solchen Beleuchtungssystems prüft.

Unterzeichnet von:

Stadtrat Detlef Hofmann

Stadträtin Bettina Meier-Augenstein

Stadträtin Dr. Rahsan Dogan

Stadtrat Dirk Müller

Stadtrat Sven Maier

Stadtrat Dr. Thomas Müller